

Anforderungen für die Eignungsprüfung

Hauptfach: Violine

Tonleiter durch **2 Oktaven & Dreiklänge** (C-Dur / D-Dur)

1 Etüde aus „36 Violinetüden, op.20 von Heinrich Ernst Kayser

1 Werk freier Wahl (Sonatensatz, Konzertstück oder ähnliches)

(Dauer: 10 min)

Hauptfach: Viola

Tonleiter durch **2 Oktaven & Dreiklänge** (F-Dur / G-Dur)

1 Etüde „36 Violinetüden, op.20 von Heinrich Ernst Kayser oder

1 Etüde aus „30 Spezialetüden, Band 1, op. 36 von F. Mazas“

1 Werk freier Wahl (Sonatensatz, Konzertstück oder ähnliches)

(Dauer: 10 min)

Nur bei Aufnahmeprüfung im instrumentalen Hauptfach mit Schwerpunkt
Volksmusik:

Begleitung eines Volksmusikstücks mit einfacher Stufenfolge (2 Stücke zur
Auswahl) mit rhythmisierten Nachschlägen oder einer freien Nebenstimme bzw.
Überstimme

z.B. eine dem jeweiligen Instrument entsprechende volksmusikalische Begleitung
der unten angeführten Volkslieder:

<http://www.heimatbayern.de/uploads/a72e2892d974dd6a40e146a8ee42c295.pdf>

<http://www.franzdorfer.com/uebern-see-ko-i-net-umischwimma>

Stücke mit ähnlichem Schwierigkeitsgrad sind auch zulässig. Bitte tragen Sie die
Kompositionen mit der vorgesehenen Klavierbegleitung vor. Diese wird gerne von
der Max-Keller-Schule gestellt. Begleitnoten sind mitzubringen.

Theorie

A. Gehörbildung

1. schriftlich

- 1.1 Die Töne des Dur-Moll-Dreiklages erkennen und niederschreiben;
- 1.2 kleines Gehördiktat (melodischer Vorgang in einfachen Intervallen);
- 1.3 Bestimmen von Intervallen in allen Formen;
- 1.4 Rhythmische Abläufe im 3er und 4er – Takt;

2. mündlich

- 2.1 Töne der Dur-Moll-Tonleiter singend treffen und erkennen;
- 2.2 Singen und erkennen von Intervallen in ihrer Grundform;
- 2.3 Nachklatschen rhythmischer Abläufe im 3er und 4er – Takt;
- 2.4 Hören und benennen der Stufenfolge in einem achttaktigen bzw. sechzehntaktigen Volksmusiksatz, beinhaltend die Stufen I, IV, V (nur bei Aufnahmeprüfung im instrumentalen Hauptfach mit Schwerpunkt Volksmusik)

B. Allgemeine Musiklehre (schriftlich)

1. Skalen in Dur und Moll, fixiert im Violin- und Bassschlüssel;
2. Intervallbezeichnungen.

Gesang

Von den angegebenen Liedern bitte eine Strophe eines Liedes auswendig vortragen:

„All meine Gedanken, die ich hab“
„Wach auf, mein Herzens Schöne“
„Innsbruck, ich muss dich lassen“
„Komm, lieber Mai und mache“
„Auf, auf zum fröhlichen Jagen“
„Der hat Vergeben“
„Das Wandern ist des Müllers Lust“
„Guten Abend, gut´ Nacht“ (Brahms)
„Chume, chum, Geselle min“